



Vorlagennummer: 20/0411
Vorlagenart: Antrag eines Ausschussmitgliedes öffentlich
Datum: 06.08.2026
Antragstellend: **Bürgerschaftsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Kontakt: fraktion@gruene-hl.de, 122-1041

AM Detlef Thannhäuser (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Kampagne kippenfreie Hansestadt

Beratungsfolge:		
20.08.2026	Werkausschuss EBL	zur Entscheidung

Antrag:

Kippenfreie Hansestadt - Dieses Ziel können sich die Entsorgungsbetriebe, die Hansestadt Lübeck, die Lübecker:innen, sowie die Besucher:innen von Travemünde und Lübeck setzen.

Die EBL werden beauftragt zu prüfen, ob - nach dem Vorbild Landkreis Stade - eine Kampagne „kippenfreie Hansestadt“ in Lübeck durchgeführt werden kann.

Mit dieser Kampagne soll der Verschmutzung der Umwelt durch Zigarettenkippen der Kampf angesagt werden. Es handelt sich dabei nicht um eine Kampagne gegen Raucher, sondern um eine Littering-Kampagne.

Hierbei ist zu prüfen, ob die erfolgreiche Kooperation (Bibliothek der Dinge) mit der Emil-Possehl und der Friedrich-List Schule fortgesetzt werden kann. Die Schulen könnten die Entsorgungsbetriebe z.B. bei den Slogans, Gestaltung und Herstellung der Schablonen unterstützen.

Begründung:

Die großangelegte Kampagne „kippenfreier Landkreis Stade“ wird finanziell durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, die Sparkasse Stade Altes Land und die Kreissparkasse Stade unterstützt. Es ist zu prüfen, ob in Lübeck eine ähnliche finanzielle Unterstützung möglich ist.

Das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur fördert Maßnahmen und Initiativen zur Abfallvermeidung, Kreislaufführung und nachhaltigem Konsum. Es ist zu

prüfen, ob über diese Richtlinie eine Förderung möglich ist.

Ob auf dem Gehweg, Straßenrand, im Gully, im Park oder am Strand - überall findet man achtlos weggeworfene Zigarettenstummel. Zigarettenkippen stellen einen Großteil des in der Umwelt hinterlassenen Mülls dar. Weltweit wird mindestens jede dritte Zigarette nach dem Rauchen auf dem Boden entsorgt.

Die Kampagne will aufklären, Zigarettenkippen nicht einfach weg zu schnippen, sondern im Aschenbecher zu entsorgen. Vielleicht ist vielen gar nicht bewusst, dass mit jedem Zigarettenstummel zahlreiche giftige Chemikalien und Plastikteile auf und im Boden und Grundwasser landen. In einer Zigarettenkippe sind z. B. Nikotin, Arsen, Blei und andere Schwermetalle enthalten. Liegen die Kippen auf dem Boden, zersetzen sie sich langsam und geben die Schadstoffe in den Boden oder das Regenwasser ab; somit landen die Schadstoffe auch in Flüssen und den Meeren. Außerdem bestehen die Zigarettenfilter aus einem Kunststoff, der über die Jahre in immer kleinere Teilchen, sog. Mikroplastik, zerfällt und zur Belastung der Meere mit Plastik beiträgt.

Zudem ist die Beseitigung von Zigarettenkippen im öffentlichen Raum, wie in Parks und Innenstädten, aufwändig und teuer. Kosten, die wir alle über die Gebühren tragen.

Slogans die erfolgreich im Landkreis Stade eingesetzt werden:

1 Kippe: 1000 Liter Wasser im Eimer

Kippen sind kein Kraut. Sie verrotten nicht

Nur sitzen, nicht schnippen. Kippen gehören in den Mülleimer

Dein Bus ist in 5 Minuten da – deine Kippe bleibt 15 Jahre

Kippen schaden unser Umwelt

Die Sprüche findet man vor Gullys, auf Schildern/Plakaten, auf öffentlichen Flächen wie Raucherecken, anderen Hotspots (z.B. Parkbänke) und im öffentlichen Verkehrsraum (Busse, Bushaltestellen, in Bahnhofsnähe, am ZOB).

Landkreis Stade: Anti-Kippen-Kampagne geht in die nächste Runde. Die kommunalen Vertreter:innen der Gemeinden, Samtgemeinden und Städte zogen eine durchweg positive Bilanz: Die Kampagne stieß auf großen Zuspruch in der Bevölkerung. In diesem Jahr wird die Kampagne fortgesetzt. (Quelle Internetseite Landkreis Stade)

Diese Kampagne gibt es u.a. in Wuppertal, Erfurt, Uelzen, Worms, Saarbrücken und , Neu Wulmstorf

Anlage(n):

1 - signal-2026-08-06-14-29-43-642 (öffentlich)

2 - signal-2026-08-06-14-29-43-642_002 (öffentlich)

3 - signal-2026-08-06-14-29-43-642_003 (öffentlich)

4 - signal-2026-08-06-14-29-43-642_004 (öffentlich)

Fraktionsvorsitzende(r)
Bürgerschaftsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN